

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. „Integrative Spracharbeit“ – was ist das?	9
1.1 Verbindung von DaZ und DaM	10
1.2 Sprachunterricht aus der DaZ-Perspektive – Beispiel Satzglieder	11
1.3 Wortschatzlernen und Alphabetisierung	14
1.4 Systematische Einbeziehung der Herkunftssprachen	14
1.5 Spracharbeit als Grundprinzip aller Fächer	15
2. Formen der Sprachvermittlung und Sprachaneignung	17
2.1 Implizite Sprachvermittlung	17
2.2 Explizite Ansätze	18
2.3 Beispiele impliziten und expliziten Lernens	20
2.4 Lernspiele	21
3. Fehlerdiagnose und Fehlerkorrektur	27
3.1 Welche Fehlertypen gibt es?	27
3.2 Übergangsfehler	28
3.3 Lexikalische und grammatische Fallstricke	30
3.4 Wie sollten Fehler korrigiert werden?	32
4. Fokussierte Spracharbeit in Lernszenarien	35
4.1 Steine	35
4.2 Im Zoo	41
4.3 Und wie geht es weiter?	50

5. (Mehrsprachiges) Lernen mit Bilderbüchern	52
5.1 Bilderbücher von Eric Carle	53
5.2 Leo Lionni: Fisch ist Fisch	63
5.3 Lieve Baeten: Die kleine Hexe	67
5.4 Fokus Mündlichkeit: Dornröschen	72
5.5 Mehrsprachige Wortschatzarbeit: Am Tag als Saida zu uns kam	75
6. Wortschatz und Grammatik lernen im szenischen Spiel	80
6.1 Snore! A noisy night for dozy Dog	80
6.2 Wir sind der Schrecken aller Monster!	88
6.3 Szenische Improvisation	91
7. Über Grammatik sprechen	93
7.1 Die Präposition <i>mit</i> als Zauberwort: Der Katzentanzentanz	93
7.2 Lokale Präpositionen: Auch Nachbarn gehören zur Familie	97
7.3 Eigenschaften und ihre Formen: Kellerträume	101
7.4 Wo oder wohin: Arbeit mit Textbildern	109
7.5 Satzglieder aus zweitsprachendidaktischer Perspektive: „Schnurzege!“	118
8. Arbeit mit Fachtexten	123
8.1 Orientierung im Straßenverkehr	123
8.2 Wie Apfelsaft hergestellt wird	129
8.3 Die Römer	140
8.4 RoW: Fach- und Bildungswortschatz vernetzen	147
Literatur	152